

Ort:

Beratungsstelle der HPE
Bernardgasse 36/4/14
1070 Wien
Telefon: (01) 526 42 02

Termine:

Mittwoch, 28. 10., 4. 11.,
11. 11., 18. 11., 25. 11.,
2. 12., 9. 12. 2009.

Dauer:

Jeweils von 18 - 20 Uhr

Kosten:

Euro 90,-
für HPE-Mitglieder: Euro 60,-

Leitung:

DSA Daniela Schreyer
Dipl. Sozialarbeiterin
Beraterin bei HPE

Anmeldung:

Anmeldung unter 01/5264202
oder per mail: office@hpe.at
bei Bärbel Wocilka

Anmeldeschluss:
18. Oktober 2009

Ihre Anmeldung ist dann gültig, wenn die
Seminargebühr bei uns eingelangt ist.

Verwendungszweck: „Seminar Schizophrenie“. Vergessen Sie die Angabe Ihres Namens nicht!
HPE Österreich, PSK, BLZ 60000, Ktnr. 7639443

HPE Österreich

* Die Beratungsstelle der HPE Österreich ist auf die Problematik von Angehörigen und Freunden psychisch Erkrankter spezialisiert.

Unsere MitarbeiterInnen (SozialarbeiterInnen, FachärztInnen, PädagogInnen usw.) sind sozialpsychiatrisch geschult und bestens mit den Schwierigkeiten der nahen Bezugspersonen psychisch Erkrankter vertraut.

* Das gesamte Beratungsangebot der HPE zielt darauf ab, gemeinsam mit Ihnen Bewältigungsstrategien zu erarbeiten, wie der Alltag und die Beziehung mit Ihrem kranken Angehörigen stressfreier gestaltet werden und somit mehr Lebensqualität für alle erzielt werden kann.

* Die Beratungsgespräche und die Teilnahme an den Selbsthilfegruppen sind grundsätzlich kostenlos. Um das breit gefächerte Angebot sicherstellen zu können, bitten wir um freiwillige Kostenbeiträge.

* Ihre Anliegen werden vertraulich behandelt!

* Telefonische Terminvereinbarungen sind erforderlich!



Ein vom Bundessozialamt/Landesstelle Wien gefördertes Projekt aus Mitteln der Beschäftigungs-offensive der österreichischen Bundesregierung.

MIT PSYCHOTISCHEN MENSCHEN IN BEZIEHUNG SEIN

Seminar für Angehörige und Freunde
von Menschen, die an einer
schizophrenen Störung leiden



**HILFE FÜR ANGEHÖRIGE
PSYCHISCH ERKRANKTER**

„Mit psychotischen Menschen in Beziehung sein“

Seminar und Erfahrungsaustausch für Angehörige und Freunde von Menschen mit schizophrenen Störungen

Ein Angebot der HPE Österreich - Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter

Menschen mit einer schizophrenen Störung haben eine „ver-rückte“ Art, Beziehung mit ihrer Umwelt aufzunehmen. Die nahen Bezugspersonen reagieren mit Angst, Scham- und Schuldgefühlen, Hilflosigkeit und Ohnmacht, da sie aufgrund von Informationsmangel kein Handwerkszeug zum Verständnis dieser Menschen und zur heilsamen Beziehungsgestaltung mit ihnen zur Verfügung haben. Diesem Informationsmangel will dieses Seminarangebot entgegenwirken.

7 zusammenhängende Gruppenabende

beschäftigen sich mit dem Erscheinungsbild von schizophrenen Psychosen, mit Verständnismöglichkeiten und -zugängen zu diesen Erkrankungen, mit Erklärungsmodellen für deren Entstehung, mit Behandlungsmöglichkeiten, mit Fragen der beruflichen Integration und nicht zuletzt mit der Rolle von Angehörigen und Freunden im Behandlungsprozess, ein Thema, das sich als roter Faden durch alle Gruppensitzungen ziehen wird.



**HILFE FÜR ANGEHÖRIGE
PSYCHISCH ERKRANKTER**

Seminar - Programm

1. Seminarabend: Einführungsabend

Programm und Zielsetzung dieses Seminars werden vorgestellt. Einführung in die Thematik. Die SeminarteilnehmerInnen haben die Möglichkeit, ihre Erwartungen und Fragen zu formulieren und mit den anderen TeilnehmerInnen ins Gespräch zukommen.

2. Seminarabend: Schizophrene Störungen erkennen und verstehen

Diskussion des Krankheitsbegriffes, Wesen der Erkrankung, Beginn, Verlauf. Beschäftigung mit dem Erscheinungsbild, den Krankheitszeichen und den unterschiedlichsten „Verständnismodellen“ und Zugangsweisen zur psychotischen Erlebniswelt.

3. Seminarabend: Was könnten Ursachen sein?

Wahrscheinlich führt das Miteinander vieler Ursachen zur Entstehung schizophrener Psychosen: biologische, psychische und soziale Faktoren spielen eine Rolle und werden in der Diskussion Berücksichtigung finden.

4. Seminarabend: Behandlung: Medikamente

Dr. Elisabeth Dolak, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutin informiert: Mit welchen Medikamenten werden schizophrene Psychosen behandelt? Wie wirken diese? Welche Nebenwirkungen haben sie? Möglichkeiten und Grenzen medikamentöser Behandlung? Medikamente und Behandlungsbereitschaft?

5. Seminarabend: Behandlung: Psycho- und Soziotherapie, Krankheitsbewältigung

Medikamentöse, psychotherapeutische und soziotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten ergänzen sich. Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen psycho- und soziotherapeutischen Angebote im ambulanten und stationären Bereich. Wie können Krisen bewältigt und der Krankheitsverlauf positiv beeinflusst werden?

6. Seminarabend: Berufliche Rehabilitation

Das IBI - Institut zur beruflichen Integration ist eine Beratungsstelle der Arbeitsassistenten für Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen. Mitarbeiterinnen des IBI informieren über Möglichkeiten und Grenzen der beruflichen Rehabilitation und Integration.

7. Seminarabend: Die Rolle der Angehörigen

Die Beziehung zu ihren nahen Bezugspersonen ist für Menschen mit schizophrenen Störungen von großer Bedeutung. Eine heilsame Beziehungsgestaltung kann aber nur unter Wahrung der eigenen Lebensqualität und der damit verbundenen realistischen Einschätzung eigener Möglichkeiten und Grenzen gelingen. In dieser Sitzung werden allgemeine Empfehlungen für den Umgang und individuellen Bewältigungsstrategien für das Leben mit dem Erkrankten im Mittelpunkt stehen.

Der Erfahrungsaustausch in der Gruppe soll mit dieser letzten Sitzung nicht beendet sein. Alle Kursteilnehmer sind herzlich zur Teilnahme an den von HPE angebotenen **Selbsthilfegruppen** eingeladen.